

BUSLEITFADEN FÜR ENDE GELÄNDE ORTSGRUPPENAKTION 06-10-2018



Dieser Leitfaden hilft dir, Schritt für Schritt einen Bus für die Ende Gelände Aktion Anfang Oktober 2018 im Rheinland zu organisieren. Wenn du einen Bus auf die Beine stellst oder Fragen hast, melde dich bitte bei der Ende Gelände Buskoordination unter: busmobi@endegelaende.org.

1. Grundsätzliches

Zunächst einmal solltest du für dich klären: Was will ich/Was wollen wir erreichen?

Eine kleine Checkliste vorweg:

- Wie viele Leute können wir mobilisieren?
- Wer kann uns dabei helfen?
- Wie werbe ich für die Busfahrt?
- Welche anderen lokalen Organisationen/Gruppen können uns bei der Planung unterstützen?
- Wie können wir den Bus finanzieren, damit alle unabhängig vom Einkommen mitfahren können?
- Wie groß soll der Bus sein?
- Wann wollen wir abfahren? Wann wollen wir zurückfahren? Ankunftsort ist in der Nähe von Köln.
- **Die Ankunft sollte im besten Fall am Freitag, 05.10. erfolgen. Die Rückfahrt am Sonntagabend, den 07.10.18.**
- Stehen Bus samt Fahrer*in auch für Fahrten während des Aktionstags zur Verfügung?
- Welche Wünsche/Bedürfnisse könnten andere Mitfahrende an die Busfahrt haben?
- Welche Informationen brauche ich als Busorganisator*in vor der Abfahrt?

2. Informieren

- Am besten im Internet oder in den Gelben Seiten, im Branchenbuch, unter Omnibusbetriebe und/oder Busvermietungen nachschlagen. Einige Anbieter anrufen und einen Preisvergleich machen (Mietpreis durch Anzahl der Sitze teilen, um auf den Sitzplatzpreis zu kommen; bei Übernachtungen die Kosten für den/die Fahrer*in nicht vergessen oder das Busunternehmen fragen, ob das im Preis inbegriffen ist und sie sich selbst darum kümmern).
- Bei der Suche einer Unterkunft für den/die Fahrer*in hilft auch die Buskoordination von Ende Gelände.
- Such auch nach Busunternehmen in der Umgebung deiner Stadt, da es sich preislich sogar lohnen kann, wenn die Busvermietung 50 km von deiner Stadt entfernt liegt.

3. Bestellen

- Einen/viele Busse bestellen und eine möglichst kurze Stornofrist vereinbaren (max. 3 Wochen, idealerweise 1 Woche)! Stornogebühren klären!
- Bestell lieber mehr Busse, als gebraucht werden. Abbestellt werden kann im Zweifel immer noch, nachbestellt vielleicht nicht mehr (Viele Menschen entscheiden häufig spontan in den letzten Tagen vor der Aktion, ob sie fahren wollen oder nicht).
- Die Busse können in der Regel telefonisch bestellt werden. Die Bestellung wird dann per Post, per Email oder per Fax schriftlich bestätigt.

4. Preise/Kosten

- Erkundige dich direkt bei dem Busunternehmen nach dem Preis pro Sitzplatz. Es ist gut verschiedene Preise für Plätze (geringes Einkommen, Normalpreis, Solipreis) je nach Einkommen bereitzustellen.
- Plane leere Plätze ein.
- Da die Kosten sehr hoch werden können, wäre es gut eine kleine, lokale Spendenkampagne zu starten. Frage lokale Gruppen, Organisationen, solidarische Politiker*innen im Kreis, Land und Bund, oder Bioläden, organisiere eine Soliparty, Soliküfa auf einer Veranstaltung oder frag die Ende Gelände Buskoordination nach weiteren Ideen.
- Sprich NGOs, Stiftungen und andere Organisationen an. Sie können ein festes Kontingent von Karten abnehmen und bezahlen, um die Organisation eines Busses zu unterstützen. Du kannst auch Anträge zur finanziellen Förderung von Bussen stellen.
- Denk daran, dass du die Busse oft im Voraus bezahlen musst.
- Überlege vorher, ab wie viel verkauften Karten/ zu welchen Preisen der Bus fahren kann!
- Bewerbe den Bus bei Mobi-Veranstaltung gleich mit und wenn möglich, verkaufe dort schon Tickets.

5. Ticketverkauf

Überlege, wo du am besten in deiner Stadt die Tickets verkaufen kannst. Denkbare Verkaufsstellen sind z.B. linke Buchläden, Weltläden, Bioläden, Vereinsbüros, lokale Umweltzentren, Stadtteilläden, politisch aktive Gruppen, ASten, Studierendenwohnheime, Veranstaltungsorte für Politgruppen und Kneipen. Rechne aus, wie viel ein Ticket pro Person kosten müsste, damit du bei guter Auslastung des Busses (ca. 80%) die entstandenen Kosten wieder reinbekommst. Im Idealfall trägt sich der Bus über die verkauften Fahrkarten. Falls das nicht der Fall ist, soll die Person, die den Bus gebucht hat, nicht auf den Kosten sitzen bleiben.

- Für Leute, die nicht so viel Geld haben, bietet sich der Verkauf von Sozial-Tickets an. Dazu kannst du Normal-Tickets in Höhe der tatsächlichen Kosten, günstigere Sozial-Tickets und etwas teurere Soli-Tickets anbieten. Wer Solidarität bekunden möchte, aber aus z.B. terminlichen Gründen nicht mitfahren kann, kann dies tun, indem er*sie seinen*ihren Bussitzplatz sozusagen „spendet“. Kommuniziere das solidarische Ticket-System aktiv, damit es von vielen genutzt werden kann.
- Versuche zu verhindern, am Abfahrtstag mit Geld und Ticketverkäufen beschäftigt zu sein. Die Bezahlung beim Ticketkauf VOR der Abreise verhindert kurzfristiges Abspringen der Mitfahrenden. Erstelle eine Liste mit allen Mitreisenden mit Mailadresse und Telefonnummer, sodass du auch kurzfristige Informationen weitergeben kannst.
- Auf dem Ticket sollten Datum & Zeit stehen. Zweck der Reise sollte Klimacamp anstatt Ende Gelände sein.

6. Mitorganisator*innen finden

- Es gibt bestimmt noch andere Menschen und Gruppen in deiner Region, die Interesse an einer Busorganisation haben. Spreche lokale Gruppen an, die an den gleichen Themen arbeiten (Ökologie, Kohle, Energie, Anti-Kapitalismus, Internationalismus).
- Am besten hast du von jeder Gruppe, die mitmacht, eine Kontaktperson.
- Ein lokales Treffen mit Menschen, die auch Interesse an einer Mobi-Veranstaltung von Ende Gelände haben, bietet sich an, um über An- und Abreise zu reden.

7. Wie bekomme ich meinen Bus voll?

- Es macht Sinn, so früh wie möglich mit der Mobilisierung für die Bustickets zu beginnen, damit die Menschen nicht erst kurz vorher die Tickets kaufen.
- Überlege dir, eine Mailadresse für die Busorganisation zu erstellen.
- Du kannst eine Pressemitteilung an die lokalen Medien schicken. Erstelle eine Info-Mail, die du über lokale Emailverteiler schicken kannst.
- Eine Mobilisierungs-Veranstaltung für Ende Gelände ist ideal.
- Nutze beliebte Orte, wie Kneipen, Läden, Autonome Zentren, bei denen du ein Ende Gelände-Plakat mit einem selbst erstellten Überkleber, der deinen Bus bewirbt, aufhängst.
- Du kannst auch einen einfachen Businfo-Flyer erstellen und ihn in den Ende Gelände-Flyer legen.

- Schreibe eine Mail an Busmobi@ende-gelaende.org, sodass wir deinen Bus auch auf die Website stellen und dadurch bewerben können.

8. An- und Abreise planen

- Der Bus sollte von einem möglichst zentralen Ort wie Bahnhöfen oder ZOBs starten.
- Stelle sicher, dass alle Mitreisenden schon 30 Minuten vor der Abfahrt am verabredeten Ort sind (lieber die Treffpunktzeit als die Abfahrtszeit auf dem Ticket kommunizieren). Auf jeden Fall sollten Datum und Zeiten auf den Tickets stehen.
- Plane genügend Pausen mit ein.
- Ankunftsort ist in der Nähe von Köln (Rheinisches Braunkohlerevier). Die Ankunft sollte im besten Fall am 05.10. erfolgen. Die Rückfahrt am Sonntag, den 07.10.18. Checke auch, wer wieder zurückfahren will. Auf dem Camp kannst du auch auf dem schwarzen Brett für freie Plätze auf der Rückreise werben.
- Checke auch, wer wieder zurückfahren will. Auf dem Camp kannst du auch auf dem schwarzen Brett für freie Plätze auf der Rückreise werben.

9. Verantwortlichkeiten und Aufgaben im Bus und während der Fahrt

- Für jeden Bus sollte sich eine Person finden, die die Zählungen bei der Abfahrt und Pausen macht und den Kontakt zum*r Busfahrer*in hat. Außerdem sollte diese Person verschiedene Informationen über Ende Gelände haben, sowie den telefonischen Kontakt zur Buskoordination. Die Telefonnummer der Busorganisation wird dir bei Anmeldung deines Busses bei der Buskoordination zugeschickt werden.
- Der*die Busverantwortliche sollte im besten Fall auch schon vor der Abfahrt Informationen an die Mitreisenden weitergeben, z.B. was soll mitgenommen werden, was bleibt besser zu Hause etc.
- Alle weiteren wichtigen Informationen für die Anreise wird dir die Ende Gelände Buskoordination geben.

10. Bus anmelden

Bitte sende folgende Infos per Mail an die Ende Gelände Buskoordination unter: busmobi@ende-gelaende.org (PGP-Schlüssel findest du auf der Homepage)

- Abfahrtsort
- Abfahrtszeit
- Gruppengröße
- Telefon- und Emailkontakt zu Fahrer*innen
- Ungefähre Ankunftszeit
- Ggf. deine eigene Telefonnummer / einen Ortsgruppenkontakt für Notfälle
- Stehen Bus samt Fahrer*in auch für Fahrten während der Aktionstage zur Verfügung?